MANDAT,
Welches E. R. hast
zu Wien in Oesterreich/wider die
Evangelische Christen publi-
ciren und anschlagen.
lassen.
Und auch:
Von einem erbärmlichen Fall/so
sich zu Bismar mit zweiem Diebischen
Mör dern/ in der Försteley zus-
getragen.

Beydes im September dieses
1624. Jahres vorgangen.
MANDAT.

Wir Burgermei-
ster und Rat/ Der
Stadt Wien/thun je-
dermänniglichen Ender zuwi-
ßen/ Demnach und Ampt und
pflichtschuldig Eyns halben/ ob-
liegen thut/gemeiner Stadt nutz
und strommen zu befordern/ und
nach möglichkeit alles das jenige
abzuwenden st zu berüten/was
zu gravirung derselben/ und zu be-
schwercoming des gemeinen Wesens
gereichen/ und dessen Ruhe und
Volfsstand verhindern möchte/ das wir mit sonderbar nem meilen-
den zu
den zu gemütlich genommen / und in 
reife Consideration gezogen / was 
massen dieser Stadt Wien / dersel- 
ben Bürgerschaft und Einwoh-
ner / nicht allein durch die schreck-
lliche Empörung der Rebellion zu 
Aufstand / theils der Röm. Repr. 
Wayest. Erzbergsog zu Oester-
reich / etc. Unser AllerGNädigsten 
Herrn Landfassen und Untera-
nen / in der Erb Königreich und 
Landen / mit verwüstung des 
Landes / und der entsprungenen 
Thewrung / unwiderbringlichen 
Schaden zugesüuert / und alle die 
jenige so ihren Recurs allhier ge-
nommen / samt Treib und Kinde-n /
zuerst der höchsträdachtet R. Kays. Dagefft einige Personen

deroselben hochhansenliche Räthe

neben bus ubs den unserigen zu unter-

terschiedlichen maßen/in augen-
scheinliche gefahr gesetzt/und alle-

lein durch göttliche Providenz/

von feindlichen bösen Anschlägen

erhalten worden/sonderlich auch/

das in particular diejenige zusam-

menkunft/gewaltsfertigung/unter-

verschreibung/abwendung/erweis-

lung/ubs obberürten suwesen/an-

heungung ubs håndlung/so die Ca-

tholische Bürgerschafft/in mehr-

fellige Werck in iren aufnehmen/

ubs gemeinen wols tandt/inmerck-

lichen
zuwerzen
zuverwerben/ als uns selbst und unser Posteriter/ vor der gleichen Anschläge im Pracrick./ so un- ter dem Schein des Evangelischen Exercitii/ und aus lauff zu dem- selbigen/ hinsüro noch gesehen möchte/ in mehrerer sicherheit zu seyen/ uns Gänzlichen entschlossen/ alle Wege und occasion/ so zu der gleichen Dis handlungen am reizung/ oder künftig gelegen sein könne/ auff die gedechtnus des hö- rigen Verlauff zu verfallen.

Gebieten demnach ernstlich und bey unverlassiger schwererstwaff/ allen Bür- gern/ Handelsleuten/ Inwohnern/ Hand- wercksgefellenn/ und Dienstboten/ in- und vor
vor der Stadt, so weit sich der Bürger
Fride erstrecket, so dem Mandat mit ihrer
Instanz begeht/ an und lasset fort-
achten unterwolff, das sich niemand aus
ihnen, wer der auch sey, von heut an, wo-
der Son-Feyer, noch Wecftag, vor oder
nach Mittag, unter wiz sehen es sein mag/
phne einige zusammentunst, wo ein vnec-
tholsch Exercitium, es sey mit singen, co-
puliren, findtainesen, es sey zu Hørnals, o-
d' andernwo, betreffen lassen, sondern sich
dessen genzlich enthalten, Dies solches von
Bürgermeister und Rath, ausserzehlener
Vrsachen, allein zu dem gemeinen Zug
angesehen, verhoffen, es werde niemand
zu seinem eignen schaden und strazf vrsach
geben, dannach sich Männlichst zurichten.
Zu Urkund gemeiner Stadt Insegel sti-
unter gestellet, Actum den 9 Septemb.
Anno 1624.
Ausz Wismar von 30. September:

Gestemig und daran nicht zu zweifeln, dass den 27. September, sich hat allhier des Abends in der Höfe ein erbärmlicher Fall mit zwei Gefangenen, welche wegen Deserter eingezogen zugegragen: Des als der Meister mit seiner Frau in den Hof getheilt, der Knecht aber ist getrieben bey den Gefangenen im Hause, da hingen zwei Epen an der Wand, darvon nimpt jeder Gefangener eine, und schlägt der eine Mörder den Knechte darinnen, als der Meister im Hof zu hören das bößen des Knechtes höret springet es plötzlich zu der Thür hinin, da sich der andere Mörder mit der Epe hinder der Thür, und schlägt den Meister auch zu tode, darauff folget die Frau ein Jung Mench gewesen, und sich nichts böses vermutet, auch wieder in das Haus: da schlägt sie der seide Mörder auch darinnen, und nehmen die vier kleine Kinder, und schliessen sie in eine Koy: bekomen darnaeh der Heldens Schlüssel, schliessen sich los, und kommen also darvon. Des Morgens wurden die drey cohten Körper auff der Erde gefunden, was das bö ein erbärmlicher Kläglicher Anblick wird gewesen sein, in dem auch die armen kleine Kinder ihre erschlagene Eltern allzldiagen sehen, und wie ein jammer sie werden getrieben haben, kan ein des Christlichen Herzens leichtlich ertragen.

Man will aber sehr aufgeben, das diese dichte Mörder sollen auff der Wildung Pöhlen gefangen sezen, welche verläuff eröffnen die zeit.